Autorinnen + Autoren

Alyssa Westensee Lena Obscuritas

Andreas Haider Luna Day

Barbara Korp Oliver Fahn

Christian Rau Pamela Murtas

Dominique Goressen Paul Busch

Doreen Pitzler Roswitha Böhm

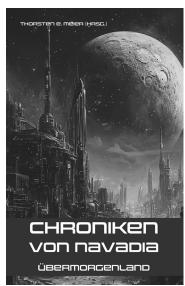
Flores Night Volker Liebelt

Florian Geiger Wolfgang Rödig

Gerald Marten Xena Blayze

Juliane Barth

Bereits erschienen: Chroniken von Navadia – Übermorgenland



Bd. 1 Navadia - Übermorgenland ISBN: 978-3-99051-295-1 Martina Meier (Hrsg.)

In einer dunklen, postapokalyptischen Welt, in der die Sonne und der Mond durch die Wunden eines verheerenden Krieges verdunkelt wurden, kämpft die Menschheit ums Überleben. Inmitten dieser düsteren Dystopie hat sich im 5. Jahrhundert nach dem Großen Krieg eine neue Zivilisation erhoben: die Stadt Navadia. Doch das Leben dort ist von den Wunden der Vergangenheit tief geprägt.

Inhalt

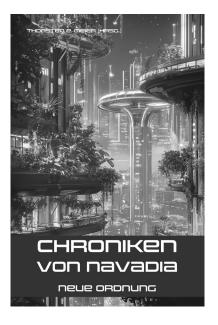
Licht in den Wolken	7
Navadia: Auferstehung aus Ruinen	12
Der Puls der Erde	14
Die letzte Dämmerung	19
Menschheitsdunkel	25
Waffenstillstand	26
Unter dem Beton	29
Blaues Leuchte-Scherzo	35
LORE	38
Gibt es noch Hoffnung?	44
Vitalparameter	50
Magnum Bellum – Überleben in der Finsternis	53
Änderung des Schreckens	59
Wenn Sterne fallen	63
Die Pein des Todgeweihten	68
Die Namen der Götter	74
Pünktlich um vier	80
An der Front	86
Endloser Krieg?	92

Chroniken von Navadia: Neue Ordnung

Wir schreiben den dritten Teil von Navadias Geschichte:

Nach dem großen Krieg und dem Leben in der zerstörten Welt keimt das zarte Pflänzlein "Hoffnung. Aber sind ein besseres Leben und eine neue Weltordnung in Navadia nach dem, was hier passiert ist, überhaupt möglich? Auferstanden aus Ruinen hegen die Bewohner dieses Hoffen.

Es sind auch zu dieser Ausschreibung ausdrücklich alle deutschsprachigen Autorinnen und Autoren ab 16 Jahren eingeladen, sich an dem Projekt mit ihren vielfältigen Texten zu beteiligen.



Wir sind wie immer genreoffen und freuen uns auch über experimentelle Texte. Selbstverständlich dürfen auch wieder Illustrationen eingesandt werden.

Einsendeschluss ist der 15. August 2025.

Weitere Infos unter www.papierfresserchen.de